

«Du bist gesehen»

Befreit leben unter Gottes liebevollem Blick



Katja Stöhr mit ihrem Mann Stephan

Quelle: ankernetz.de

In ihrem Buch «Du bist gesehen» vermittelt Katja Stöhr Frauen, welchen Wert sie in Gottes Perspektive haben und wie sie ihr eigenes Selbstbild gerade rücken können.

Katja Stöhr lebt und arbeitet in der Seelsorge der Ehe- und Familienarbeit im christlichen Lebens- und Schulungszentrum «Wörnersberger Anker». Sie ist zutiefst davon überzeugt, dass unter dem Blick Gottes Heilung geschieht. Solange sie denken kann, fühlte sie sich von den Blicken und Bewertungen anderer Menschen abhängig.

Schon in ihrem Elternhaus konnte sie kein Grundvertrauen aufbauen und war dadurch stark verunsichert, was ihren eigenen Wert anging. Oft genügte schon

ein negativer Blick ihrer Mitmenschen und sie fühlte sich abgelehnt. In ihrer Gefühlswelt war sie völlig abhängig davon, wie andere sie sahen. Inzwischen ist das zum Glück Vergangenheit und sie war noch nie so frei vom Urteil anderer Menschen, wie sie es heute ist.

Identität aus dem liebevollen Blick Gottes

Da sie selbst die Freiheit und die Liebe unter Gottes liebevollem Blick erfahren hat, will sie mit ihrer Arbeit und ihrem Buch «Du bist gesehen» auch anderen Menschen Mut machen, befreit zu leben. Sie beschreibt lebensnah und praxisorientiert, wie man Menschenfurcht und falsche Abhängigkeiten von den Meinungen anderer ablegen kann, um die eigene Identität ganz aus dem liebevollen Blick unseres Vaters zu nehmen.

Dazu zeigt sie biblische Perspektiven zu diesem Thema auf und gibt praktische Tipps. Zu Beginn des Buches greift Katja Stöhr das Thema der Jahreslosung 2023 auf. El roi, der Gott, der mich sieht. So nannte die Sklavin Hagar Gott, der sie mitten in der Wüste am verzweifeltsten Ort gefunden, gesehen und wieder aufgerichtet hat. Gott blickt auch uns genauso liebevoll an und möchte uns Wert und Bedeutung zusprechen – jeden Tag, unser Leben lang.

Im weiteren Verlauf des Buches gibt sie konkrete Hilfestellung durch eine Fülle von Fragen, beispielhaften Gebeten und anderen Anregungen, wie man der Freiheit als von Gott «Gesehene» näherkommen kann. Dadurch kann das Buch im besten Sinne zu einem Arbeitsbuch für die Leserinnen werden. «Du bist gesehen» lädt dazu ein, unter Gottes liebevollem Blick unterwegs zu sein. Dass Gott gerade auch in schwierigen Lebensumständen und trotz tiefer Verletzungen Heilung schenken kann, ist sehr Mut machend.

Zum Buch

[Du bist gesehen](#)

Zum Thema:

[Die Jahreslosung 2023: «Du bist ein Gott, der mich sieht!»](#)

[Ganz ohne Angst: Starke Vorbilder inspirieren zu eigenen Glaubensschritten](#)

[Christliche Medienarbeit: Wie die neue SCM-Verlagsleitung die Weichen stellt](#)

Datum: 17.01.2023

Autor: Jürgen Asshoff

Quelle: SCM Verlag

Tags